

Demontage des Verfolgers

Herrschings Damen fertigen die HSG Würm-Mitte II mit 37:26 ab

Herrsching – Noemi Tölgyesi wagte es nicht einmal, einen Blick in die Zukunft zu riskieren. Dabei hatte ihre Mannschaft soeben die Reserve der HSG Würm-Mitte mit 37:26 (17:15) abgefertigt. „Das hat keine Bedeutung für mich“, wiegelte die Trainerin der Herrschingerin Handballe- rinnen ab.

Dass sie sich nach dem am Ende überdeutlichen Sieg im Gipfeltreffen der Bezirks- oberliga lieber ausschwig, war nachvollziehbar. Eine Halbzeit lang hatte ihre Mannschaft gebraucht, um mit dem Druck eines Spitzen- spiels fertig zu werden. Da es

der HSG nicht anders erging, entwickelte sich eine recht hektische Partie mit zahlrei- chen Treffern auf beiden Sei- ten. Erst der Appell der Übungsleiterin in der Halb- zeit ließ ihre Spielerinnen ru- higer agieren.

Was dann folgte war eine Demontage des Tabellenzwei- ten der Bezirksoberliga, der bis dato seine Begegnungen allesamt gewonnen hatte. Würm-Mitte war vor allem in der Schlussphase den Gegen- stößen des Branchenprimus nicht mehr gewachsen. „Die gegnerischen Spielerinnen waren ein wenig mit der Kraft am Ende“, stellte Tölgyesi fest.

Und sie freute sich darüber, dass das Spiel ihres Teams auf mehrere Schultern verteilt war: „Jede Spielerin hatte vier, fünf Minuten, in denen sie wichtig war.“ Benita Oberho- fer erzielte sieben Treffer aus dem Feld, Andrea Petsch kam sogar mit vier verwandelten Sieben Metern auf neun und Nicole Müller auf fünf Tore. Am Ende hatte bis auf Torfrau Karina Schnell jede Spielerin mindestens einmal getroffen. Im Endeffekt hatte der bisher schärfste Verfolger überhaupt keine Chance. hch

Torschützen: Petsch 9/4, Oberhofer 7, Müller 5, Schütt 4, Niemietz 4/1, Rötzer 3, Mantel 3, Nibbe 1, Hering 1